

## Maßnahmen- und Umsetzungsüberblick Klimaschutzkonzept Gemeinde Senden, Stand März 2016

1. Sanierung der Wohnbausubstanz			
	Maßnahme	Arbeitsschritte	Umsetzungsstand
1.1	Beratung zur integrierten Gebäudesanierung	Beratungsangebot durch Infoveranstaltungen, Homepageinformationen, Beratungstermine im Rathaus	In 2015: Zwei Informationsveranstaltungen angeboten, Homepageinformationen ausgeweitet laufend: Beratungsangebot im Rathaus besteht geplant in 2016: 4.4.16 Infoveranst. Zu Heizungssanierungen, Förderprogrammen Evt. „Haus zu Haus Aktion“
1.2	Anlegen und Führung eines Gebäudekatasters zu erfolgten Sanierungen (Privater Bereich, Kommunale Liegenschaften)	Erstellen eines Katasters aus dem hervorgeht, wie der Sanierungsfortschritt in den einzelnen Baugebieten voranschreitet.	in 2014 begonnen
1.3	Dokumentation erfolgter Sanierungen	Ergebnisse werden vom Energiebericht erfasst und analysiert.	Energiebedarf in Energieberichten dokumentiert, auch daraus notwendige Sanierungsmaßnahmen Dokumentation Sanierungsmaßnahmen für kommunale Liegenschaften (bis 2010)
1.4	Förderung von Sanierungen	Um Daten für das Kataster zu bekommen, sollen Kleinstförderungen an die Bürger gegeben werden. Diese sind gegen Nachweis der Rechnung u. ggf. Energiekonzept des Gebäudes auszahlbar.	Unter dem Punkt „Sponsoring für Klimaschutzkampagnen“ sind 3.500 Euro genehmigt. Von diesen Geldern können entsprechende Kleinstförderungen getätigt werden. Als Gegenwert sind Informationen zum Sanierungsablauf zu bekommen.
1.5	Einbindung baulicher Komplettanierungen in städtebauliches Konzept integrieren	Kontakt mit Konzepterstellung halten und Komplettanierung einfordern	Noch nicht umgesetzt bzw. ist noch nicht abschließend geprüft.

2. Wärmeversorgung			
	Maßnahme	Arbeitsschritte	Umsetzungsstand
2.1	Aktionsplan Zukunftswärmeversorgung Senden • Festlegung von Vorranggebieten • Marktevaluierung	Infoabende planen/organisieren/durchführen, Projektpartner akquirieren, eine Evaluierung der Ergebnisse ist sinnvoll.	Infoabend wurde im März 2015 zusammen mit der Gelsenwasser AG sowie den ortsansässigen Heizungsinstallateuren durchgeführt. Eine Evaluierung wird momentan durchgeführt (März 16) (neue Gasanschlüsse, Tarifwechsle).

	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Wärmelieferanten suchen</li> <li>•Standortfrage klären</li> <li>•Betreiber suchen</li> </ul>		
2.2	Wärmeverbund Kommunalbauten Senden	Potenzielle Wärmeverbünde (wie z.B. Sportpark, Schulzentrum) identifizieren, ggf. Konzepte erstellen lassen, Umsetzung begleiten/organisieren	<p>1. Wärmeverbund Sportpark wird mit dem Projektpartner Gelsenwasser AG optimiert und erhält ein BHKW. Erster Spatenstich 17.03.16.</p> <p>2. Konzept für Schulzentrum erstellen lassen (Wärmeverbund sinnvoll, wie? was?) . Evt. Teilnahme an Forschungsprojekt</p>

3. Effiziente Stromnutzung			
	Maßnahme	Arbeitsschritte	Umsetzungsstand
3.1	Anwendung in kommunalen Liegenschaften	Stromverbrauch und Nutzung der Geräte prüfen. Bei Bedarf Geräte abschalten, erneuern oder Nutzer beraten.	Bereits Schulungen der Hausmeister durchgeführt; Bestandsinventur → Elektrogeräte überwiegend mit dem EnergyStar ausgezeichnet. Rundmail an die Angestellten der Verwaltung mit einer Anleitung zur Einstellung des Energiesparmodus am PC. Bewegungsmelder im Kopierraum.
3.2	Energieberatung	Im Anschluss an die Beratung der Gebäudeeigentümer (1.1). Jährlich Fachvorträge bzw. Infomesse zu stromsparenden Geräten mit heimischen Handwerk und Energieagentur	Eine Energieberatung wird bereits angeboten. Das Einbinden weiterer externer Akteure ist sinnvoll, z.B. Energieberater aus der Region.
3.3	Messgeräteverleih	In der Presse auf Messgeräteverleih im Rathaus hinweisen und den Nutzen erläutern. Bei Bedarf weitere Geräte kaufen.	Bereits umgesetzt → Messgeräte sind im Foyer des Rathauses auszuleihen
3.4	Onlineinfo	Infoportal einrichten auf der die Termine der Aktionen der Gemeinde eingetragen sind und weitere Informationen zu Energieeinsparung vorgehalten werden.	Bereits umgesetzt → Aktuelles und Termine, Energiespartips, Energieberatung
3.5	Produktspiegel vorhalten	Liste der effizientesten Haushaltsgeräte inkl. TV, HiFi, PC etc. vorhalten und aktualisieren. Die Liste soll auch Online zur Verfügung stehen.	Bereits umgesetzt → online

4. Mobilität			
	Maßnahme	Arbeitsschritte	Umsetzungsstand
4.1	Energieeffizienz bei eigenen Fahrzeugen und Dienstreisen	Effizienz bei eigenen Fahrzeugen prüfen und ggf. Verbesserungen umsetzen. Dienstanweisung erstellen, dass Dienstreisen mit ÖPNV anzutreten sind.	Bis auf den Bauhof ist kein eigener Fuhrpark vorhanden. Dienstreisen sollen, wenn möglich mit dem ÖPNV angetreten werden. Förderantrag für 3 Dienstfahrzeuge als E-mobile wurde August 2015 gestellt

4.2	Energieeffizienz der Beschäftigten fördern	Aufnahme Istzustand. Istzustand auswerten und eventuell Fahrgemeinschaften initiieren.	Bereits umgesetzt. (2015) Online-Fragebogen zum Thema „Pendlerverhalten“ durchgeführt und analysiert. www.survey-monkey.de
4.3	Schulisches Mobilitätsmanagement	Mit den Schulleitungen Kontakt aufnehmen. Klassenweise Daten erfassen und Fahrgemeinschaften bilden. Später Plattform im Internet aufbauen, wo Fahrgemeinschaften angeboten werden.	Noch nicht umgesetzt. Anmerkung: Der Großteil der Schüler in Senden fährt mit dem Fahrrad zur Schule bzw. nutzt den morgendlichen und nachmittäglichen Schulbustransfer.
4.4	Prüfung einer Verbesserung der Schnellbusverbindung Lüdinghausen-Senden-Münster	Mit der RVM Fahrgastbefragung und Zählung durchführen lassen. Daten auswerten und Bustaktung anpassen.	Noch nicht umgesetzt. Analyse und Maßnahmen im Masterplan ÖPNV erarbeitet.
4.5	Verbesserung der Bahnverbindungen Börsell	Möglichkeit der Verbesserung der Bahnverbindungen mit der RVM prüfen. Einsatz Bürgerbus prüfen. Bürgerbus generell ins Leben rufen	Noch nicht umgesetzt. Analyse und Maßnahmen im Masterplan ÖPNV erarbeitet.  Gründung Bürgerbusverein steht an (Februar 16)
Zus. 4.6	Förderung E-Mobilität → Ladestationen	Eigene Ladestation aufstellen und in Betrieb nehmen  Aktion kreisweit einheitliche Ladestationen	Ladestation an der Steverstraße: Dezember geliefert, ab 10.2.16 offiziell betriebsbereit, 2 x 11 kW  Jede Kommune bekommt vom Kreis eine Ladesäule zur Verfügung gestellt um Infrastruktur zu verbessern und ein einheitliche zu schaffen, Gespräche dazu im Dezember 15, bis 15.3.16 sollen verbindlich Standort vorschlagen und Anzahl angegeben werden.

<b>5. Solarenergie</b>			
<b>5.</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Arbeitsschritte</b>	<b>Umsetzungsstand</b>
5.1	Kampagne Senden Solar	Messe organisieren zu PV und Solarthermie. Flyer zum Thema mit Messedatum an die Haushalte senden. Anzeigenkampagne in der Zeitung zum Thema Solar. Infotag zu Solarfahrzeugen und Solartankstellen  Bürgersolaranlagen ? → im Zusammenhang mit Potenzial s.u.	War ein Themenbereich während der Klimaschutzwoche 2015 Eigene Kampagne im Sommer 2016 vorstellbar bzw. im Rahmen kreisweiter Klimaschutzwoche 2016 oder 2017
Zus. 5.2	Konkretes Ziel: Anteil an erneuerbaren Energien steigern: Potenziale in Senden auf Dachflächen	a) Dachflächen kommunaler Liegenschaften auf Nutzung für PV-Anlagen überprüfen, dabei Dachflächen besonders im Blick haben, die demnächst saniert werden müssen	a) ständiger Kontakt mit im Bauamt für die Gebäude zuständigen Kollegen/innen (wg. Dachsanierungen), sollen Möglichkeit der PV-Installierung bei Fragen der Statik etc. berücksichtigen, bzw. ob Module direkt als Dach dienen könnten

	a) kommunal b) privat		
--	--------------------------	--	--

<b>6. Windenergie</b>			
	<b>Maßnahme</b>	<b>Arbeitsschritte</b>	<b>Umsetzungsstand</b>
6.1	Arbeitsgruppe Bürgerwind Senden einrichten und moderieren	Besitzer von Grundstücken mit der Möglichkeit Windkraftanlagen zu errichten und Bürger, die in Windenergie investieren wollen, zusammenbringen	Noch nicht umgesetzt. Zurzeit im Planaufstellungsverfahren (Herbst/Winter 2015). Noch keine Rechtssicherheit vorhanden, um in Verhandlungen zu gehen.
6.2	Standortausweisung	Thema begleiten um einen Überblick der möglichen Standorte zu bekommen.	Zurzeit im Planaufstellungsverfahren (seit 2015). Mögliche Flächenszenarien entwickelt. Arbeitskreis Windenergie seit 11.12.13 → beschäftigen sich überwiegend mit der Standortfragen Informationsveranstaltung zum Thema „Windenergie in Senden“ am 29.01.15, 130 Bürger 21. Änderung des Flächennutzungsplanes, frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit 15.10. bis 30.11.15, Stellungnahmen möglich
6.3	Unterstützung von Antragsstellern im Planungs- und Genehmigungsverfahren	Die Genossenschaften bei der Erstellung von Verträgen, Artenschutzgutachten, Planungs- und Genehmigungsverfahren etc. begleiten.	Noch nicht umgesetzt. Zurzeit im Planaufstellungsverfahren.

<b>7. Biomassenutzung</b>			
	<b>Maßnahme</b>	<b>Arbeitsschritte</b>	<b>Umsetzungsstand</b>
7.1	Arbeitskreis Biogas einrichten und moderieren	Landwirte mit der Möglichkeit Wärme zu liefern mit Bürgern, Unternehmen und Gemeindevertretern zusammenbringen.	Noch nicht umgesetzt. Landwirte haben derzeit kein Interesse(Stand 2014/2015)
7.2	Heckenkataster aufstellen (lassen)	Beauftragen eines Heckenmanagers der unter Zuhilfenahme des Wallhecken-Informationssystems die Hecken aufnimmt. Zuerst muss die Hecke durch den Eigentümer angemeldet, dann die Brauchbarkeit geprüft werden.	Noch nicht umgesetzt.
7.3	Errichtung einer Biomasseheizzentrale für kommunale Gebäude prüfen	In 2.2 enthalten	Noch nicht umgesetzt/ wird geprüft
7.4	Standortsicherung für	Baurechtliche Fragen und Bedürfnisse klären.	Noch nicht umgesetzt.

	Biomassenheizzentrale		
7.5	Umsetzung des Abwärmenutzungskonzeptes Biogas BHKW Ottmarsbocholt. Schule und Turnhallen sind schon angeschlossen.	Anschreiben für potenzielle Kunden erstellen. In einem Termin den Kunden über die Möglichkeit des Anschlusses informieren. Interessenbekundung zusammentragen und auf Wirtschaftlichkeit prüfen (lassen)	Noch nicht umgesetzt, da Wärmemenge nicht ausreicht.

8.	Öffentlichkeitsarbeit		
	Maßnahme	Arbeitsschritte	Umsetzungsstand
8.1	Informationsveranstaltungen	2 x im Jahr Informationsveranstaltungen zu Themen wie Windkraft, Biogasanlagen, Mobilität, Umsetzung des Klimaschutz-konzeptes (aktueller Stand)	Infoveranstaltung „Klimaschutzwoche“ im Januar 2015 und „Heizungstausch“ im März 2015 veranstaltet. Für 2016 weitere Termine möglich (s. oben)  Veröffentlichung Evaluierung zu Klimaschutzwoche 2015
8,2	Slogan für die Energie- und Klimaschutz-aktivitäten in Senden	Slogan entwickeln. Slogan bekannt machen, um Bürger und Gewerbe zum mitmachen beim Klimaschutz zu bewegen.	Umgesetzt (2014)
8.3	Ausbau der Homepage-darstellung	Homepage ergänzen durch Informationen z.B. zu CO <sub>2</sub> -Fußabdruck, spritfahrendes Fahren, Beleuchtung, Mitfahrzentrale, etc.	Umgesetzt. Fortlaufend werden weitere Informationen eingefügt.
8.4	Exkursionen	Planen von Exkursionen zu Biogasanlagen, Windkrafträdern, Passivhäusern. Termin durch Presse bekannt geben. Fahrgemeinschaften bilden oder Bus besorgen. Vor Ort Vortrag halten (lassen).	Noch nicht umgesetzt. Idee für z.B. die 1. kreisweite Klimaschutzwoche 2016/17.
8.5	Klima-Stammtisch	Themen festlegen. Die Akteure zur Umsetzung des Klimaschutz-konzeptes einladen. Regelmäßig alle 3 Monate zusammen-kommen. Probleme, umgesetzte Maßnahmen, geplante Maßnahmen besprechen.	Noch nicht umgesetzt. Mögliche Kooperation mit der Agenda21-Gruppe Senden.
8.6	Kampagne für unterschiedliche Altersgruppen	Flyer erstellen, Facebookseite einrichten  Kindergärten, Grundschulen und weiterführende Schulen umweltpädagogische Projekte anbieten	Noch nicht umgesetzt/ Facebookseite der Gemeinde nutzen  Kontakt zur Deutsche Umwelt-Aktion im Januar 2016 aufgenommen, Projekte „Energie erleben“, „Erneuerbare Energien“ für alle 4. Klassen, Vorschulkinder und je ein Jahrgang weiterführende Schulen anbieten, Kosten übernimmt Gemeinde, erste Projektstunde am 29.02.16 in GS Bösensell, Anmeldungen bis 1.3.16: 7 von 10 KG, 3 von 4 GS, 1 von 3 weiterführenden Schulen
Zus. 8.7	Informationsveranstaltung	Filme zum Thema: z.B. „Power to Change – Die Energierebellion“ Inhalt: Umbau des Energiesystems: hin zu 100% dezentrale erneuerbare Energien	Film kommt im März 2016 in die Kinos, wahrscheinlich nach Münster → aktiv bewerben und Aktionen dazu unterstützen mit Gruppe in Münster (Umweltforum Stadt Münster) Oder/ und Den Film im Bürgersaal zeigen, allerdings erst 6 Monate nach Kinostart möglich (Kontakt mit FechnerMedia); zusammen mit Agenda-Gruppe

9.	Klimaschutzcontrolling		
	Maßnahme	Arbeitsschritte	Umsetzungsstand
9.1	Klimaschutzcontrolling	Das im Klimaschutzkonzept genutzte Programm „ECO Region“ fortsetzen und jährlich aktualisieren → CO <sub>2</sub> -Bilanzierung	Geplant sobald das Programm EcoRegion die Zahlen zur Verfügung stellt (Mitte 2016)